

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

8.9.1870 (No. 246)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Donnerstag den 8. September

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,783. Die Kreisversammlung für 1870 betreffend.

Das Verzeichniß der nach §. 27 Ziff. 5 und §. 38 des Verwaltungsgesetzes zum Stimmrecht in der Kreisversammlung als größte Grundbesitzer des Kreises Berufenen liegt zur Einsicht der Betheiligten während 8 Tagen in hiesiger Amtskanzlei auf.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß etwaige Einsprachen in dieser Frist vorzutragen sind.

Neue Anmeldungen finden nach §. 10 der Wahlordnung nicht mehr statt.

Nach §. 9 der Wahlordnung wird zugleich ein Namensverzeichnis der persönlich Berechtigten, welche sich auf ergangene Aufforderung angemeldet haben, beigelegt.

Es sind dies:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,  
Herr Graf Langenstein in Langenstein,  
Herr Graf Wolff-Metternich in Schloß Bracht in Rheinpreußen,  
Freiherr von Menzingen in Menzingen,  
Freiherr von Schilling in Hohenwetttersbach,  
Herr Kreisgerichtsrath Wielandt II in Karlsruhe,  
Herr Jakob Walz in Gondelsheim,  
Herr Karl Mösner, Müller daselbst,  
Herr W. Paravicini in Bretten.

Karlsruhe, den 2. September 1870.

Der Großh. Kreishauptmann des Kreises Karlsruhe.  
v. Neubronn.

## Bekanntmachung.

Wir bringen zur Kenntniß, daß von heute an die Güterzüge auf der Strecke Freiburg—Basel wieder regelmäßig cursiren und daher die Güterabfertigung nach den Stationen dieser Strecke und darüber hinaus, welche einige Tagen eingestellt war, wieder aufgenommen worden ist.

Karlsruhe, den 6. September 1870.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Bekanntmachung.

### Polytechnische Schule zu Karlsruhe.

Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober 1870. Die persönlichen Anmeldungen zur Aufnahme werden am 29. und 30. September auf dem Sekretariate angenommen. Die Aufnahmeprüfungen finden am 1. und 3. Oktober statt. Zum Eintritt in die polytechnische Schule ist erforderlich: zurückgelegtes 17. Lebensjahr und Nachweis allgemeiner Schulbildung, sowie der für den zu hörenden Unterricht notwendigen Vorkenntnisse. Die Neueintretenden haben vorzulegen: ein Alterszeugniß, eine Heimathsurkunde oder einen Paß, ein Zeugniß von der zuletzt besuchten Lehranstalt, oder wenn eine solche unmittelbar vorher nicht besucht worden sein sollte, ein Sittenzeugniß von der Obrigkeit des letzten Aufenthaltsortes. Diejenigen, welche noch unter elterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt stehen, haben ferner eine **obrigkeitlich beglaubigte** Erklärung der Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der polytechnischen Schule geben und sich zur Gewährung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären.

Karlsruhe, den 26. August 1870.

Direktion der Großh. Polytechnischen Schule.  
Wiener.

## Männerhilfs-Berein.

Abtheilung II. Rote 3.

### Dienstaustheiler

für Donnerstag den 8. bis Freitag den 9. September, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 59 Hr. G. Röhlinger, Nr. 60 Hr. F. Spelter, Nr. 64 Hr. S. Werblinger;  
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 65 Hr. G. Lubberger, Nr. 66 Hr. G. A. Kändler, Nr. 67 Hr. L. Dörle;  
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 69 Hr. Th. Ulrich, Nr. 70 Hr. A. Zittel, Nr. 71 Hr. A. Bielefeld;  
Nr. 10 bis Nr. 7 Uhr (N.D.): Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele, Nr. 13 Hr. A. Haas, Nr. 16  
Hr. B. Ludwig, Nr. 17 Hr. P. Schweinfurth, Nr. 22 Hr. G. Eberlein;  
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 72 Hr. Jul. Levinger, Nr. 73 Hr. L. Gaffel, Nr. 74 Hr. G. Rägele II;  
Nr. 10 bis Nr. 1 Uhr: Nr. 75 Hr. G. Reuther, Nr. 76 Hr. G. Dreysfus, Nr. 77 Hr. S. Göttle.  
NB. Die Mitglieder der Rote werden wiederholt gebeten, Wünsche, den Dienstaustheiler betreffend, entweder in das auf dem Bahnhof aufstehende Desiderienbuch einzutragen oder an die Adresse: S. Eberlein, innerer Zirkel 21, gelangen lassen zu wollen.

Das Stappen-Commando befindet sich von heute an in der Baracke auf dem Perron des Bahnhofs, nächst der Ettlinger Straße.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße 45 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allen hiezugehörigen Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

Langestraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, und der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. Waldhornstraße 55 ist im ersten Stock eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober 1870 sind eine Anzahl schöner Wohnungen von 5 bis 7 und mehr Zimmern zu vermieten durch das

Wohnungsvermittlungsbureau von  
4.1. Franz Perrin Sohn.



### Aufforderung.

Zur Fertigung sehr dringender Arbeiten ersuchen wir diejenigen Damen, welche früher in unsern Arbeitszalen in der Vereinsklinik thätig waren, sich von morgen ab wieder gefälligst einzufinden zu wollen. Karlsruhe, den 7. September 1870.

Das Centralcomite des badischen Frauenvereins.

### Karlsruher Männer-Hilfsverein.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins sind höflich ersucht, sich nächsten Samstag den 10. d. M., Abends 6 Uhr, zu einer Generalversammlung im großen Saale der Landesgewerbehalle einzufinden.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstehers.

(Der Unterzeichnete muß wegen demnächstigen Wiederbeginns seiner amtlichen Thätigkeit dringend wünschen, von den Vorstandsgeschäften möglichst bald entbunden zu werden.) Karlsruhe, am 8. September 1870.

Der Vorsteher.

A. Emminghaus.

### Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind eingegangen:

Von Bankiers Ed. und Rob. Koelle 250 fl.; von Registrator G. A. Beh 15 fl.; von Oberbaurath Serauer 10 fl.; von Schirmfabrikant Müller 5 fl.; von L. Huzo 10 fl.; von Karl Leop. Döring 10 fl.; von Dr. A. St. 10 fl.; von Baurath Dyckerhoff 5 fl.; von Münzkontrolleur Dollesched 5 fl.; von Fabrikant Georg Wunder 10 fl.; von Revisor Gigandet 10 fl.; von Hofschauspieler L. Morgenweg 5 fl.; von Hofstierarzt Wittwe L. Fieg 105 fl.; von C. E. 7 fl.; von Geheimer Rath Cron 500 fl.; von Schuhmacher Bieringer 1 fl.; von Graf v. Sparre 50 fl.; von Kanzleirath Jöpyl 5 fl.; von Kameralpraktikant Jöpyl 5 fl.; von Professor Reichelt sen. 5 fl.; von Oberrechnungs Rath Wagner 5 fl. Zusammen 1028 fl. Hierzu laut Veröffentlichung des Herrn Oberbürgermeister Lauter von gestern 3138 fl. 32 fr. Im Ganzen 4166 fl. 32 fr. — Ferner von Architekt Weinbrenner in Mannheim 2 St. Partiaobligationen der Gesellschaft Eintracht Nr. 528 und 558 mit Zins vom 1. November 1869 4% je 50 fl. nominal 100 fl.; von M. W. b. 2 St. beagl. Nr. 530 und 640 100 fl. Wofür Duitung.

Karlsruhe, den 7. September 1870.

Die Hauptkasse.

Ed. Koelle.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, sowie Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

— Auf 23. Oktober ist in der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadeweg 1, der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Kammern, Küche, 3 Kellern, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerszimmer, Heuspeicher, großem Garten u. c. Näheres Sophienstraße 4.

\* 2.1. Zu vermieten auf 23. Oktober oder früher eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres Kriegsstraße 114.

\* In der Seminarstraße ist in einem neu erbauten Hause der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Kammer und 2 Kellern, sowie mit oder ohne Garten. Im Nothfall kann die Wohnung auch einige Wochen früher schon bezogen werden. Näheres Grünewinkler Allee 5.

\* Zwei Wohnungen, jede bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sind auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 16.

\* Es ist eine Wohnung nebst Küche u. c., wozu auch eine Bäckerei-Einrichtung auf Verlangen gegeben werden kann, auf die Zeit vom

23. Oktober 1870 bis 23. Januar 1871 um die Hälfte des bisherigen Mietpreises zu vermieten durch Baifenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße 13.

\* Kleine Herrenstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 1 bis 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im untern Stock.

\* Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnung zu vermieten!

Auf 23. Oktober ist in der Nähe des Mühlburgerthors eine hübsche Wohnung (bel-étage), enthaltend:

6 Zimmer, 1 Speisezimmer, 1 Küche, 1 Veranda, 2 Mansarden, Keller und auf Verlangen 1 großes Zimmer im dritten Stock,

zu vermieten. Näheres bei 3.1. F. Verrin Sohn.

Mühlburg. Im Hause 149 der Hauptstraße ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wöhrner 2.1.

Rebenauer, Nagelstraße 4.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. In der Stephaniensstraße sind sogleich oder auf Oktober 2 schöne, unmöblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karlsstraße 7 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, unmöblirt, sogleich an einen ruhigen Miether zu vergeben.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn Durlacherthorstraße 7 sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Jähringerstraße 78 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock. Schaff

3.1. Akademiestraße 23 ist im untern Stock sogleich eine Schlafstelle an einen ordentlichen jungen Mann zu vermieten. E. Schlegel

\* In der kleinen Herrenstraße 16 ist im zweiten Stock vornenheraus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Neue Herrenstraße 46 ist ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

### Fürstenwohnungsgejud.

\* Eine aus Paris ausgewiesene Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Zimmer 27

### Rübe Zimmergejud.

In der Nähe der Ritterstraße wird ein möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Anträge unter F. B. Nr. 80 poste restante hier.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch Kinder zu behandeln versteht, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 23 im dritten Stock, Eingang links.

\* Auf Michaeli wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und auch alle sonstigen Haushaltungsgeschäfte willig besorgt. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 2a.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 87 im dritten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

\* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres Waldstraße 28.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Lammstraße 7, 2. Stock links.



Ein fleißiges Mädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 48, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 86 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli gesucht; jedoch nur mit guten Empfehlungen Versichene finden Berücksichtigung. Näheres Nowads-Anlage 7 parterre.

\* Ein reinliches Mädchen von gesetztem Alter, mit guter Empfehlung, wird gesucht. Dasselbe soll selbstständig gut kochen, schön putzen und waschen können. Auskunft hierüber Karl-Friedrichstraße 32 im zweiten Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet bei entsprechendem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 135 eine Stiege hoch.

Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird sogleich oder auf's Ziel zu Kindern gesucht: Friedrichsplatz 2.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

\* Es wird in eine kleine, ruhige Familie ein sittsames Mädchen, welches den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Pyzumeßstraße 2.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen, auch schön nähen, waschen und putzen kann, sowie Liebe zu Kindern hat und von letzterer Herrschaft gut empfohlen werden kann, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 1 a im ersten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen versteht, sucht bis Michaeli eine Stelle; dasselbe sieht weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen neue Waldstraße 44.

\* Ein Mädchen, welches schon längere Jahre bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gut kochen kann und alle häuslichen Geschäfte versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 217 im dritten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln und schön nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 177, durch den Hof, drei Stiegen hoch.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere zu erfahren Karlsstraße 13 b.

\* Eine perfekte Gasthofköchin sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im Hintergebäude.

\* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht so

gleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 126 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 76 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 31 im untern Stock.

\* Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen, überhaupt einer bessern Küche vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht in einem Herrschaftshause eine passende Stelle, womöglich parterre oder im zweiten Stock. Zu erfragen Langestraße 213 im zweiten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut Kleider machen, schön bügeln und Zimmer reinigen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches etwas weisnäher, Kleider machen und bügeln kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48 im Hint. Haus im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, sowie auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 28 im zweiten Stock.

**Steindrucker,**

ein geübter, findet Beschäftigung in der lith. Anstalt von **L. Geisendörfer.**

**Tüncher**

finden dauernde Arbeit bei Tünchermeister **Boller**, Adlerstraße 20.

**Zwei Schreiner**

finden Beschäftigung bei **Ebbecke**, Herrenstraße 16.

**Köchin,**

eine tüchtige, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 20.

**Lehrlings-Gesuch.**

Einen jungen Mann mit guter Schulbildung suche ich in die Lehre.

**Ludwig Dehl,**

Kurzwaaren-, Tapissere- u. Handschuh-Geschäft.

**Stellenanträge.**

\* Ein tüchtiger **Hausknecht** wird gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten: im innern Zirkel 35 eine Stiege hoch. — Ebenfalls wird auf das nächste Ziel eine gute Köchin gesucht.

**Laufmädchen-Gesuch.**

\* Es wird sogleich ein ordentliches Laufmädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße 124 im Seitengebäude im zweiten Stock.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen geübt ist, wird für beständige Beschäftigung sogleich oder in 14 Tagen gesucht. Näheres Herrenstraße 12.

2.1. Mehrere jüngere Mädchen finden Beschäftigung bei gutem Lohn in der Blumenfabrik von

**Wilh. Daumiller.**

**Stellengesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches dem Kleidermachen, Bügeln, Frisieren, überhaupt den Zimmerarbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 26 im zweiten Stock.

\* 2.1. Ein gebildetes Frauenzimmer aus der Schweiz sucht auf Michaeli eine Stelle als Kammerjungfer oder zur Pflege und Aufsicht kleiner Kinder. Nähere Auskunft erteilt Frau Wittwe **Gräff**, Jähringerstraße 96.

\* Es wird für ein junges Mädchen, nicht von hier, welches Unterricht in den Elementargegenständen, Französischem und Klavier erteilen kann, eine passende Stelle zu Kindern gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 35 im zweiten Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte **Kleidermacherin** nimmt Arbeit im Hause an. Ebenso wird auf der Maschine gestrept: Waldstraße 35, 2. Stock.

**Verloren.**

Verloren wurde gestern Morgen zwischen 9 und 10 Uhr von der Kreuz- durch die Pyzumeß-, Karl-Friedrich- in die Erbprinzenstraße ein kleines **Packetchen**, um dessen Abgabe gegen Erkennlichkeit gebeten wird von **Chr. Weise & Cie.**, Erbprinzenstraße 9.

**Bermittler Schirm.**

\* Borige Woche blieb ein braunseidener Regenschirm mit geschnitztem hölzernen Griff irgendwo stehen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung: Ludwigplatz 61 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein großer **Spiegel** in Goldrahme, ein gut erhaltenes **Unterbett** und **Kissen** sind zu verkaufen: äußerer Zirkel 6 im dritten Stock, links.

\* Eine gut erhaltene **Sobelbank** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Karlsstraße 41.

Eine ältere **Bettlade**, für einen Dienstboten geeignet, ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

...n. 4  
...sogleich  
Zimmer  
en. Zu  
...ase ge  
...n eigen  
...suf  
Zimmer,  
end, in  
...straße 7  
...ethen.  
Straße  
...mer so  
...nen so  
...in den  
...zu ver-  
...Border-  
...unter  
...ordent-  
...Schlegel  
...mauer  
...ist im  
...es Zim-  
...der auf  
...s Bar-  
...zu ver-  
...raff  
...Familie  
...en nebst  
...gen im  
...Anträge  
...hier.  
...waschen  
...handeln  
...Stelle.  
...Stock,  
...it guten  
...kochen,  
...le son-  
...rgt. Zu  
...waschen  
...Stelle.  
...ock.  
...sich den  
...etwas  
...nst ge-  
...44 im  
...Dienst  
...en Ar-  
...straße 28.  
...welches  
...en Ar-  
...ber auf  
...Lamm-



**Verkaufsanzeigen.**

\* Es sind noch einige tausend Stück Porzellan: Illuminationslämpchen zum Stellen à 2 fr. zu haben: Blumenstraße 23 im zweiten Stock bei Frau Kleinbeck Wittwe.

\* Ein Bettanapee, ein Vorfenster, 50 Stück schöne Flaschen und eine Couvertenrahme sind zu verkaufen. Zu erfragen im Groß. Markt bei L. Fieg, Hofst. ierarzt Wittwe.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Göttinger Würste,**  
sowie acht westphälischen  
**Schinken**

empfehlen  
**J. Schnappinger,**  
Langestraße 140.

**Neue holländische Häringe**  
sind zu haben bei  
**W. G. Born.**

**74. Alpenkräutertrank**  
von Nic. Bacc in Stuttgart, sicher und unbedingt heilsam gegen alle Magen-, Unterleibs- und Hämorrhoidal-Leiden u. à 42 fr. Agentur bei  
**F. K. Weißbrod in Karlsruhe.**

Empfehle hiermit mein  
**Mehl-Lager:**  
feinstes Blüthenmehl per Pfund 9 fr.,  
per  $\frac{1}{8}$  Zentner 1 fl. 48 fr.,  
**Kunstmehl Nr. 0** per  $\frac{1}{8}$  Zentner  
1 fl. 40 fr.,  
**Kunstmehl Nr. 1** per  $\frac{1}{8}$  Zentner  
1 fl. 36 fr.,  
feinsten Kunstgries per Pfund 9 fr.  
**Gustav Schwindt,**  
Adlerstraße 2.

Empfehle hiermit mein  
**Mehl-Lager:**  
feinstes Blüthenmehl per Pfund 9 fr.,  
per  $\frac{1}{8}$  Zentner 1 fl. 48 fr.,  
**Kunstmehl Nr. 0** per Pfund 8  $\frac{1}{2}$  fr.,  
per  $\frac{1}{8}$  Zentner 1 fl. 40 fr.,  
**Kunstmehl Nr. 1** per Pfund 8 fr.,  
per  $\frac{1}{8}$  Zentner 1 fl. 36 fr.,  
feinsten Kunstgries per Pfund 9 fr.  
Zugleich bringe auch meine **Viktualien** in gut kochender Waare in gefälliger Erinnerung.

**Ad. Gäss,**  
Langestraße 20.

**Feinst reines Alpenbutter-Schmalz**  
angekommen und empfiehlt billigt  
4.2. **F. K. Weißbrod.**

12.9. **Balsamischer Toiletten-Essig,**  
erfrischend und lustreinigend, für Lazarethe und Krankensäle die Flasche à 36 fr., in Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 48 fr. bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**C. G. Schornreichs,**  
Hoflieferanten in Stuttgart,  
berühmte **Möbelpolitur,** womit Jedes seine Möbel wieder neu herstellen kann, ferner **Anstreichpolitur** für Friesen, Möbeln, Fenster, Treppen, Carreauböden u. empfiehlt auf's Beste.  
6. 5. **F. K. Weißbrod.**

12.6. **Chinesisches Haarfärbemittel**  
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.  
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.  
Generaldepot bei **L. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

In Folge großen  
**Parthie-Kaufes**  
verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von  
**Vielefelder-, Herrenbutter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,**  
**Servietten,**  
**Handtücher,**  
**Tischtücher,**  
**Shirtings,**  
**Piqué,**  
**façonirte Percals u.**  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.  
**N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

**Wolfs Anzeige.**  
Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

**Gestrickte wollene Socken**  
à 22 fr. das Paar empfiehlt  
**Otto Himmelheber,**  
Leinewaren- und Wäschefabrik,  
3.3. Langestraße 165.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl  
**Ludwig Väder,**  
Waldstraße 49.

**Anzeige.**  
\* Die erste Sendung von dem bekannten **Freiburger Sägenmark** trifft nächste Woche hier ein. Bestellungen hierauf mögen alsbald gemacht werden.  
**Sophie Schiffmacher,**  
vorderer Zirkel 7.

**Jakob Otheimer,**  
Antiquar,  
kauft und verkauft Bücher, Manuscripte, Pergamentbücher und altdentsche Waffen u., ferner Schnitzereien aus Elfenbein, altmodische Gefäße aus Silber, Bronze und andern Metallen, Töpferarbeiten, antiques und chinesisches Porzellan, antique und künstliche Möbel, desgl. Uhren, Vasale, emailirte Gegenstände und antique seidene Stoffe und Spitzen, überhaupt alle Gegenstände, welche in das Antiquar-Fach einschlagen.

**Illuminations-Lampen**  
werden angenommen und bestens besorgt bei  
**Friederike Hemmerle,**  
Seifensieder's Wittwe,  
Akademiestraße 36.

\*2.1. **Stangen,**  
schöne, welche sich gut zu Fahnenstangen eignen, empfiehlt  
**G. Benkendorfer,**  
zum Jähringer Hof in Durlach.

**Gasthaus zum Pariser Hof.**  
Donnerstag und Freitag Mezzeluppe, hausgemachte Würste, Schwarzenmagen, neues Sauerkraut mit Dür- und Schweinefleisch, sowie die bekannten Frühstüde zu 6 fr.  
Süßer Most zu 3 fr. per Schoppen, gute Weine und ein ausgezeichneter Stoff Lagerbier.  
**Gebr. Geißelhardt.**

**Todesanzeige.**  
Tief betrübt geben wir Verwandten und Freunden die schmerzliche Trauerkunde, daß unser innig geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Tochtermann, **Leopold Gerwig,** Großh. Ministerialrath, heute Abend 7 $\frac{3}{4}$  Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden in christlicher Ergebung selig in dem Herrn entschlafen ist.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 6. September 1870.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



\* Frische Leber- und Griebentwürste  
nebst Schwartenmagen empfiehlt heute  
Abend

**Christoph Ulrich**, Metzger,  
kleine Herrenstraße 19.

**Providentia.**

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.  
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen  
Feuerschaden **Mobilien, Waaren,  
Maschinen, Fabrikgeräthschaften,  
Vieh, Ernte-Erzeugnisse,  
Ackergeräthe**, überhaupt alle beweg-  
lichen Gegenstände, welche durch Brand  
zerstört oder beschädigt werden können.

**Gebäude** soweit es die gesetzlichen Be-  
stimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die  
Prämien, sowie ausführliche Prospekte und  
Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:  
Karlstraße, im September 1870.

Die General-Agentur

der „**Providentia**“:

**Rubberger & Delenheinz**  
und die bekannten Bezirksagenten.

**Die Form der Anzeigen.**

Der Styl ist der Mensch, sagt Buffon,  
hauptsächlich in der Anwendung auf Briefe.  
Von den Annoncen könnte man sagen: Der  
Styl ist der Erfolg. Die Anzeige, die kurz  
und bündig das, worum es sich handelt, sagt,  
prägt sich bei Weitem besser ins Gedächtniß  
des Lesers ein, als eine desselben Inhalts mit  
vielen Umschweifen. Vor langen Auseinander-  
setzungen schrickt der Leser zurück — die kurze  
Form wirbt die meisten Leser. Bei kurzem  
Ausdruck kann der Inserent den Raum für  
größere Schrift verwenden, die Annonce also  
augenfälliger machen. Bündiger Styl vermeidet  
am besten den markt-schreienden Ton, der beim  
Leser leicht Mißtrauen erweckt, und setzt an die  
Stelle leerer Anpreisung die Gründe für die  
Empfehlung. Knapper Ausdruck gestattet, die  
Quint-Essenz der Annonce mit wenig Worten  
in größerer Schrift hervorzuhellen, knapper Aus-  
druck erlaubt die auffälligsten Formen des In-  
serates — das Eine wie das Andere erhöht  
den Erfolg. Bündige Kürze war schon oft die  
Ursache, daß Gesuche um Stellen u. Gehör  
fanden, weil, wer sich kurz fassen kann, den  
Werth der Zeit schätzen gelernt hat.

Der eigene Vortheil weist die Inserenten  
darauf hin, auf die Form der Anzeige besonderen  
Werth zu legen, und es kommen ihnen dabei  
die Annoncen-Bureaux, namentlich das größte  
derselben, das der Herren **Saassenstein &  
Bogler**, entgegen, indem man dort ohne be-  
sondere Vergütung die Abfassung der Anzeigen  
übernimmt.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**  
der hiesigen **Katholischen Gemeinde.**

Getraut:

- 4. Aug. August Peter, geb. den 3. Aug., Vater Lud-  
wig Peter, Bürger in Eichesheim, Schaffner.
- 6. „ Joseph Jakob, geb. den 14. Juli, Vater  
Georg Wipfler, Bürger und Wurstler hier.
- 6. „ Franz Alfred, geb. den 1. Aug., Vater Franz  
Berlinghof, Bürger in Plonkstadt, Diener.
- 7. „ Gustav Adolf, geb. den 30. Juli, Vater Karl  
Sauer, Bürger in Otterdweiler, Feilen-  
bau r hier.
- 7. „ Amalie Apollonie Theresia, geb. den 26.

- Juni, Vater Joseph Geisert, Bürger in  
Stupsberg, Schneider.
- 7. Aug. Helena Karolina, geb. den 21. Juli, Vater  
Karl Riß Bürger in Dieheim, Fabrik-  
arbeiter.
- 7. „ Wilhelm, geb. den 29. Juli, Vater Ambro-  
sius Stang, Bürger in Langenbrücken,  
Diener.
- 7. „ Gustav Adolf, geb. den 29. Juli, Vater Georg  
Schwab, Bürger in Gerth, Dienstmann.
- 8. „ Anna Wilhelmine, geb. den 28. Juli, Vater  
Gabriel Schmidt, Bürger in Dos, Ma-  
schinensührer.
- 8. „ Maria Anna Josephine, geb. den 31. Juli,  
Vater Rochus Hünzel, Bürger in Wein-  
goldsheim, Schaffner.
- 12. „ Margaretha Sophie, geb. den 28. Juli, Vater  
Ferdinand Schmitt, Bürger in Bruchsal,  
Schlosser.
- 14. „ Gottlieb Otto, geb. den 23. Juli, Vater  
Gustav Krauß, Sekretär beim lutho:i-  
schen Oberstiftungsrath.
- 14. „ Friedrich Max, geb. den 2. Aug., Vater Ni-  
kolaus Ansel, Bürger in Münster im  
Elz, h. Mechaniker.
- 14. „ Karl August, geb. den 2. Aug., Vater Au-  
gust Duppre, Bürger in Esslingen, Diener.
- 14. „ Bertha Amanda Franziska, geb. den 4. Aug.,  
Vater Anton Giese, Bürger in Ettlingen,  
Postpakt.
- 14. „ Karl Adolf Daniel, geb. den 5. Aug., Vater

- Karl Vater, Bürger in Leischaffenz  
Maschinensührer.
- 14. Aug. Philipp August, geb. den 7. Aug., Vater  
Karl Brendgen, Bürger in Aldebeck,  
Schreiner.
- 21. „ Eugen Adolph Wilhelm, geb. den 11. Mai,  
Vater Karl Mesmer, Bürger und Zimmer-  
meister.
- 21. „ Eilse, geb. den 30. Juli, Vater Georg Ge. Hen-  
eager, Bürger in Leimbach, Schlosser.
- 21. „ Wilhelm Nikolaus, geb. den 6. August,  
Vater Valentin Günter, Bürger in  
Sulzbach, Tagelöhner.
- 21. „ Karl Benedikt Ludwig, geb. den 12. August,  
Vater Karl Huber, Bürger in Engen,  
zur Zeit Soldat.
- 21. „ Karl Emil, geb. den 15. August, Vater  
Franz Vetter, Bürger in Rohrbach,  
Schuhmacher.
- 21. „ Karl Friedrich, geb. den 17. August, Vater  
Robert Dietz, Bürger in Blittersdorf,  
Sergeant im Groß. Artillerie-Regiment.
- 21. „ Adolph August, geb. den 18. August, Vater  
Karl Weichmann, Bürger in Malsch,  
Sergeant im Groß. Grenadier-Regiment.
- 22. „ Roman Anton, geb. den 16. Juli, Vater  
Karl Pieber, Bürger in München,  
Tapetier.

Getraut:

- 11. Aug. Johann Braun, Bürger in Vargen, Schlosser  
hier, mit Sophie Weber von hier.

**Deutsche Schaumweine**

von

**Auenzer & Cie.** in Freiburg i. B.,  
**Kessler & Cie.** in Esslingen,  
**J. A. Silligmüller** } in Würzburg,  
**Oppmann** }  
**J. Nonn** in Offenburg

empfehl in ausgezeichneter Güte

**Conradin Haagel,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Deutsche Schaumweine**

von

Gebüder Kempf in Reustadt %s.

**Champagner**

von

Jules Mumm & Cie in Reims

empfehl in Kisten und Körben von 12, 25, 50 und 60 Flaschen

**J. G. Deisz,**

6.5. 31 Akademiestraße 31.

**Moussirender Wein**

von **J. Oppmann** in Würzburg,

**Champagner**

von **Moët & Chandon** in Epernay.

Zur Entgegennahme von Aufträgen empfiehlt sich deren Vertreter:

**Hermann Gaupp,**

innerer Zirkel 25.



## Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft von G. Bieft, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

## Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für  
Fabrikanten  
Molrée, Pressée,  
Anglaise

2.1.

von

### Julius Zink in Mühlburg.

Die Stoffe zum Waschen und Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig am nächstfolgenden Montag dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.  
In der Druckerei wird in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.  
In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelstoffe geblättet, dem Neuen gleich.  
Da nun Alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.  
Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.  
Bestellungen werden angenommen: bei Herrn Kaiser, zum Goldenen Hirsch, und bei Herrn Höck am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich daselbst abzugeben.

und für  
Kaufleute  
Calandre,  
Spoken,  
Cylinder.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

2.1.

## Thiergarten.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes

## Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

den 9. September

## Brillante Beleuchtung des Gartens

mit

## Musik-Aufführung.

Eröffnung 6 1/2 Uhr Abends. Abonnement aufgehoben.

Eintrittspreis: 18 fr. per Person, 9 fr. für Kinder unter 12 Jahren.

Die Hälfte der Einnahme ist für die Invaliden-Stiftung bestimmt.  
Karlsruhe, den 7. September 1870.

Das Comité.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Fahrplan

## Großh. Badischen Eisenbahnen

vom 17. August 1870.

Plakatformat, Preis 6 fr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

## Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
6. September.	—	31	5	34	—	71	24	518	6	195	30	713
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											14	50

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 11,5"	Nordost	"
6. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 7,5"	"	"

## Standesbuche: Auzure.

- Geburten:**  
6. Sept. Wilhelm Heinrich, Vater Friedrich Hainzel Schuhmacher.  
7. " Karl Friedrich, Vater Ludwig Schöffel, Schaff er.  
**Soziedfälle:**  
6. Sept. Leopold Gerwig, Großh. Ministerialrath ein Chemiker, alt 47 Jahre  
7. " Joseph Hartmann, Tagelöhner, ledig, alt 28 Jahre.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof, Löwe, Lieferant v. Breslau, Png. Weindler v. Kreisburg, v. Doser, Rittergutsbes. v. Lothlich v. Hörmann Prof. u. G. Othe Dr. phil. v. Berlin König m. Kam. v. Straßburg Wilhelm, Kfm. v. Frankfurt, Benjamin, Lieferant v. Stettin, v. Gerardeff, Rent. a. Rußland, Dr. Rüdiger m. Frau, Dr. Köh u. Dr. Hoffmann, Prof. v. Basel, Dr. Viehse, Professor u. Ainkensfeld, Lieferant v. Berlin, Alexander, Kfm. v. Breslau, von Kallenbrunn, Rent. v. Dresden.

Erbprinzen, von Lutskoff Generaladjutant des Kaisers v. Rußland m. Frau v. Petersburg, Kopp u. Demich, Priv. v. Landau, Levens, Rent. v. Hamburg, Goldener Adler, Badefür, Kfm. v. Wilddad, Hebold, Kfm. v. Brixen, Bauer, Kfm. v. Sennfeld, Dr. Stroß v. Breslau, Kuhn u. Gemmeich, Stud. v. Heidelberg, Krause, Adv. v. Mannheim, Himmelsbach, Adv. v. Berlin, Töber, Architekt v. Mainz, Goldener Ochsen, Dahm, Adv. v. Bockeläusel, Gerschen, Kfm. v. Weickheim, Fil. Gerle v. Eichenthal, Badisch, Adv. v. Eberbach, Hirsheimer m. Frau v. Pöhlheim, Blumenlein v. Mannheim, Rosenthal u. Eichmann, Kfl. v. Pechingen, Kessler, Kfm. v. Hochhausen, Bertheimer, Kfm. v. Bauschbach, Burlington v. Birmingham, Holz, Kfm. v. Stetten.

Geuner Hof, Dr. Frontweith u. Dr. Schüte v. Leipzig Eding, Kreisgerichtsrath v. Hall, v. Duffel, Det. v. Hanno er, Ritterbach Adv. v. Maaßburg, Tolmarse v. Roranz, Töberger, Kfm. v. Weiningen, Behre u. Kirchele, Kfl. v. Pforzheim, Denzel, Kfm. v. Paris, Widnigt v. Philadelphia, Surfort, Priv. v. Reichenbach, Hoquet v. Kaiserslautern, Frau Bauer v. Petersburg, Wittbauer u. Pfluzge, Rent. v. Haimeln, Wiste u. Szerni, Kauf. v. Wien, Büchlin, Oberingen v. Heidelberg, Ruchs Hauptmann u. Lautermann, Oberinspektor v. München, Dr. Jantes, Medicinalrath v. Cos.

Hôtel Große, Andert u. Maas, Kfl. v. Mannheim, Eberhardt, Kfm. v. Eslingen, Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt, Behre, Adv. v. Kreisburg, Dr. Schandler v. San Franzisko, Huth, Rent. m. Frau v. Schaffhausen, Krause Adv. v. Berlin, Dr. Vorgan a. Enaland, Dr. Schöffel v. Kreisburg, Neureichen, Kfm. v. Ulm.

Römischer Kaiser, Bähler, Kfm. v. Stetten, Zepich Kfm. v. Pforzheim, Gutmann, Kfm. v. Gerning, Kirchner, Buchdrucker v. Frankfurt, Graf von Rohmann Major v. Darmstadt, Disenbacher, Hotelbesitzer v. Auerbach, Haug, Apotheker v. Nürnberg

## Gottesdienst. — 9. Sept. 1870.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Stadtkirche:  
Militärgottesdienst Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtvicar Köllreutter.  
Festgottesdienst Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtvicar v. Längin.  
Synagoge: Gottesdienst Vorm. 10 Uhr.